

Waldmössingen reit sich in die Liste der Talentzentren ein

Mit einem gelungenen Einstand feierte der Schützenverein Waldmössingen die offizielle Übergabe des Talentzenter Bogen im Bezirk Schwarzwald – Hohenzollern.

18 Schüler und Jugendliche traten zum Training im gesponserten T – Shirt der Firma Glatthaar Fertigbaukeller an. Unter den Augen des WSV wurde sich wie es sich gehört warm gemacht und die Muskeln gedehnt und gestreckt. Unter der Anleitung des Trainer Karl Heinz Jentner machte es den Jungschützen recht viel Spaß.

Anschließend wurden einige Pfeile geschossen, wobei die Trainer auf Technik sehr großen Wert legten.

Zur Übergabe der Tafel Talentzentrum des WSV waren Geschäftsführer Günther Schray, Referentin Kathrin Hochmuth und 2. Schützenmeister Bernd Hesse nach Waldmössingen gefahren.

Nach den Grußworten vom OSM Hilmar Rein, welcher sich beim WSV bedankte und die Gäste, Bezirksoberschützenmeister Udo Gühring, Sportkreisvorsitzender des Kreis Rottweils Robert Nübel, Kreisoberschützenmeister Hubert Dold begrüßte, bedankte sich Wolfgang Lehmann (Bezirksschulungsleiter und Trainer) beim Bezirk für die Unterstützung der Jugendarbeit.

Robert Nübel bedankte sich für die Einladung mit den Worten, die Schützen liegen im am Herzen, da sie den Kreis Rottweil weit über die Grenzen hinaus positiv bekannt machten.

Kann doch der Kreis Rottweil mit Deutschen Meistern im Einzel und in den Mannschafts - Disziplinen vorweisen. Aktuell in der Schülermannschaft B, die Württembergische Meister in der Halle und bei der Fita aus Waldmössingen stellen. Sandra Schmid vom Nachbar Verein Fluorn – Winzeln, Württembergische Meisterin in der Compountklasse Jugend, um nur einige zu nennen.

Anschließend erinnerte Bernd Hesse über die Sitzungen der Findungskomision in der man sich es nicht einfach hatte die Standorte der Talentzenter zu finden.

Nach der Übergabe der Offiziellen Tafel des WSV ging man über zum gemütlichen Teil über, welcher unter der Leitung vom Dirigenten Dieter Witz durch das Akkordionorchester Waldmössingen unter malt wurde.

Der Schützenverein nahm die Übergabe zum Anlass, um sie jährliches Grillfest der Jugend durch zuführen.

Bei noch etlichen Stunden wurde noch viel über das Schützenwesen gesprochen.

Alles im allen eine gelungene Veranstaltung.





